

Alexandra Lüthen

BÄRENZART

Geschichten über die Liebe
in Einfacher Sprache

Passanten Verlag
Berlin



Alexandra Lüthen

Bärenzart



Passanten Verlag
Berlin

Bärenart. Geschichten über die Liebe in Einfacher Sprache
von Alexandra Lüthen.

Umschlag & Gestaltung: Passanten Verlag

Copyright für diese Ausgabe: © 2015 Passanten Verlag, Berlin
Druck & Verlag: Passanten Verlag, www.passanten-verlag.de
ISBN 978-3-945653-08-1

Geschichten über die Liebe

Bärenart	5
Wenn du und ich zusammen sind	7
Die Nummer von Frau König	9
Sonne und Mond	15
Maras Baby	17
Wie ich	27
Wunschküsse	29
Mein Lieblingstag ist Montag	31
Kiara darf die Wahrheit sagen	33
Beim Sex zieh ich die Schuhe aus	39
Ritterherz	43
Meine schlaue Tochter	45
Endlich	51



Bärenart

Ich heiße Urso. Das bedeutet Br. Ich weiß nicht,
ob ich deshalb so stark bin. Oder ob das Zufall ist.

Jedenfalls: Zwei Ksten Wasser tragen ist kein Problem.

Oder Möbel nach oben schleppen. Kein Thema.

Sowas mache ich den ganzen Tag.

Ich arbeite bei einer Umzugs-Firma. Die finden es super,
wie viel Kraft ich habe.

Aber Du. Wenn ich Dich sehe. Dann komme ich mir einfach nur
viel zu groß vor. Letzte Woche, als wir bei dem Konzert waren.

Da saßen wir auf der Wiese. Und Deine Hand lag neben mir.

Ich wollte sie so gern in meine nehmen.

Aber Deine Hand nehmen ist viel schwerer,
als eine Wasch-Maschine nach oben tragen.

Ich hatte Angst, dass ich Deine Finger zerdrücken könnte.

So sehr wollte ich Dich nämlich berühren.

Und dann. Hast Du Deine Hand auf meine gelegt.

Als würde ein kleiner Vogel darauf fliegen, so fühlte sich das an.

„Du bist so brenart“, hast Du gesagt.

Das fand ich ganz schön stark.



Wenn du und ich zusammen sind

Manchmal bin ich nicht behindert. Obwohl ich einen Ausweis habe. Aber der ist in meiner Hand-Tasche. Und die habe ich nicht immer dabei.

Wenn ich Dich besuche, lasse ich die Hand-Tasche im Flur.

Du freust Dich, weil ich da bin. Ich lächle Dich an und Du umarmst mich.

Du bist auch behindert. Du hast auch einen Ausweis.

Dein Ausweis ist in Deinem Geld-Beutel. Und der liegt irgendwo in einer Schublade mit den wichtigen Sachen.

Wir gehen in Dein Zimmer. Wir legen uns auf Dein Bett.

Du streichelst den Stoff meines Pullovers. Deine Haut ist schöner als der Pulli, sagst Du. Also ziehe ich den Pulli aus.

Ich küsse Dich. Du schmeckst mir, sage ich. Aber nicht nur Dein Mund. Also ziehst Du Dich aus. Und ich schmecke Dich, überall.

Ich fasse Dich gerne an, aber nicht nur an den Brüsten, sagst Du. Also fasst Du mich auch an allen anderen Stellen an.

Zwischen meinen Beinen ist es am wärmsten, sagst Du.

Ich will Dich spüren, sagst Du, aber nicht nur mit meinen Händen. Es gibt etwas, das ist wärmer als meine Hände. Und so bringen wir das zusammen, was an uns beiden am wärmsten und schönsten ist.

Alles, was sich gut anfühlt, was gut riecht, was gut schmeckt. Wir passen sehr gut zusammen. Nebeneinander, übereinander, ineinander. Wenn wir so zusammen sind, ist alles richtig.

Ich mag Deine Haut an meiner. Manchmal lassen wir das Licht an, dann können wir uns besser sehen. Manchmal machen wir das Licht aus, dann können wir uns besser spüren. Manchmal ist es uns egal, weil alles schön ist.

Wir tun alles, was schön ist. Du musstest erst lernen, wie es für mich schön ist. Ich habe es Dir gezeigt und Du hast zugesehen und es Dir gemerkt. Ich musste nichts lernen, weil für Dich alles schön ist, was ich mache.

Trotzdem sehe ich gerne zu, wenn Du Dich selbst anfasst.

Unsere Eltern mussten auch etwas lernen. Dass wir Zeit für uns brauchen. Ohne andere Leute. Dass es Dinge gibt, die wir alleine lernen müssen. Ohne, dass jemand zuschaut. Oder an die Tür klopft.

Wenn Du und ich zusammen sind, dann sind wir nicht ein Stück behindert. Dann sind wir einfach nur wir selbst.





Bücher aus dem Passanten Verlag

Der Sandmann, E.T.A. Hoffmann

ISBN 978-3-945653-00-5

Wir alle kennen den Sandmann als lustiges Männlein. Er kommt am Abend und erzählt den Kindern seine Geschichten.

Diese Erzählung hier geht anders. Ganz anders.

Eine unheimliche Liebesgeschichte. Ein spannender Kriminalfall.

Der glückliche Prinz und andere Märchen, Oscar Wilde

ISBN 978-3-945653-04-3

Eine Sammlung der schönsten Märchen von Oscar Wilde:

Die Nachtigall und die Rose. Der selbstsüchtige Riese.

Der glückliche Prinz

Weißer Nächte, F. M. Dostojewski

ISBN 978-3-945653-02-9

Ein Mann verliebt sich in eine junge Frau. Auch sie beginnt ihn zu lieben. Doch dann taucht ihre erste große Liebe wieder auf.

Und sie muss sich entscheiden.

Hiob, Joseph Roth

Frühjahr 2016

„Mendel Singer war ein ganz normaler Jude.“ So beginnt die Geschichte der Familie Singer. Die Geschichte seiner Frau Deborah, der Söhne Schemarja und Jonas, der liebestollen Tochter Mirjam. Und die Geschichte des jüngsten Sohnes Menuchim. Krank und missgestaltet kommt er zur Welt. Eine traurige Geschichte. Eine wunderbare Geschichte.

Mehr Informationen unter: www.passanten-verlag.de